

Ioannis K. Kookos, John D. Perkins

On the efficient computation of disturbance rejection measures.

Zusammenfassung

"mit dem gesis-mikrozensus-trendfile werden der sozialwissenschaftlichen profession repräsentative kumulierte mikrodaten für tiefgreifende analysen spezifischer aspekten des sozialen wandels für einen zeitraum von über vier jahrzehnten zur verfügung gestellt. der datensatz enthält die informationen aus 30 erhebungen des mikrozensus, genauer: erhebungen der jahre 1962 bis 1969, 1973, 1976, 1978, 1980, 1982, 1985, 1987 1989, 1991, 1993 und 1995 bis 2006. das vorliegende datenhandbuch beschreibt die konstruktion des gesis-mikrozensus-trendfiles: es enthält - für die unterschiedlichen themenbereiche bildung, erwerbstätigkeit, haushalt und familie etc. - genaue informationen zu den ausgangsdaten (inkl. brüchen im erhebungsprogramm) sowie zu verfügbarkeit und generierung der einzelnen harmonisierten merkmale."

Summary

"the gesis-microcensus-trendfile constitutes a representative cumulated microdata set, which enables social scientists to analyse specific aspects of social change in (western) germany across a period of over forty years. the file includes data from 30 waves of the german microcensus, namely from the years 1962 to 1969, 1973, 1976, 1978, 1980, 1982, 1985, 1987 1989, 1991, 1993 and 1995 to 2006. this technical report summarises the construction of the gesis-microcensus-trendfile. it contains detailed information on each of the original datasets (incl. breaks in the variable definitions over time) as well as on the construction of all harmonized variables belonging to the different sections education, employment, household and family etc." (author's abstract)

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fanggruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

¹ Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

² Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).